

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 39 (1934-1935)  
**Heft:** 15

**Artikel:** Neuer Frühling  
**Autor:** Fischli, Albert  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-313065>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Lehrerinnen-Zeitung

Erscheint am 5. und 20. jedes Monats

39. Jahrgang

Heft 15

5. Mai 1935

## Neuer Frühling

Traumschöner Tage  
Wundergeschehen!  
Sieh dort am Hage  
Schimmernde Schlehen!

Der Rasen drängt schon  
Hervor in Fülle,  
Die Blüte sprengt schon  
Die Knospenhülle.

Das ist ein Spriessen  
An allen Enden,  
Ein Überfliessen  
Und selig Verschwenden.

Der Falter Schillern,  
Das Summen der Immen,  
Das Flöten und Trillern  
Der Vogelsimmen.

Herz, sei bereit nun  
Und freue dich wieder!  
Herz, es ist Zeit nun  
Für neue Lieder !

Aus «Einkehr», Gedichte von Albert Fischli.

## Jugend und Weltfriede

Durch freundliches Entgegenkommen des Sekretariates des **Frauenweltbundes für Internationale Eintracht** und des **Vorstandes des Schweizerischen Lehrerinnenvereins** ist es möglich geworden, der heutigen Nummer ein Exemplar des diesjährigen **Jugendblattes** beizulegen. Das B.I.E. und das Bureau des Frauenweltbundes für internationale Eintracht lassen an die Erzieher und Erzieherinnen folgenden Aufruf ergehen:

Wie im vergangenen Jahre möchten wir Ihr Interesse auf die kleine Kinderzeitung lenken, die für den 18. Mai, den Tag des «Guten Willens» bestimmt ist. Sie soll Kindern im Alter von 11–14 Jahren dienen, und sie erschien zum erstenmal vor sechs Jahren.

Gegenwärtig wird sie in neun Sprachen verfasst und wird mit Genehmigung und Hilfe von Schulbehörden in 14 Ländern in den Schulen verbreitet, gewöhnlich nach einer Aussprache über die Idee der internationalen Verständigung und über die vorhandenen Institutionen. Sie werden mit uns einverstanden sein, dass kein noch so bescheidener Versuch zur Erziehung zum Frieden in diesen Zeiten unterlassen werden darf.

Die französische Ausgabe wird seit Jahren in fast allen Schulen der welschen Schweiz verteilt. Von der kleinen deutschen Zeitung, die unter der Mitwirkung des «Internationalen Erziehungsbureaus», der «Schweizerischen Vereinigung für den Völkerbund» und des «Frauenweltbundes für Internationale Eintracht» herausgegeben wird, kamen im Vorjahr 40,000 Exemplare zur Verteilung. Ein einzelner Kanton hat allein 20,000 Stück abgenommen.

Wir wären sehr dankbar, wenn Ihre Bestellungen auf die diesjährige Zeitung recht bald an die Adresse: **Frauenweltbund, Boulevard Helvétique 17, Genf**, geschickt würde, damit die ungefähre Auflage in ihrer Höhe beurteilt